



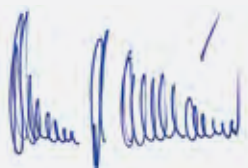
Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

die Deutsche Fondsvermögen als Geschäftsbesorgerin im Bereich Hotelimmobilien und Infrastrukturprojekte hat seit der Integration in die IMMAC group bereits mehrere Hotelinvestments identifizieren und Transaktionen in diesem Bereich erfolgreich abschließen können. Aktuell befindet sich das Hotel The RILANO in Oberursel im Vertrieb und weitere vier Hotels der H-Gruppe befinden sich in der Konzeption für neue Fonds. Die IMMAC group hat sich über viele Jahre zum Spezialisten für Single-Tenant-Immobilien entwickelt und ist daher zum Wohle unserer Anlagekunden dazu in der Lage, antizyklisch zu optimalen Einkaufspreisen in verschiedenen europäischen Ländern zu investieren. Bei derzeit besseren Einkaufspreisen können Anleger so in der von IMMAC gewohnten Fondsqualität auch heutzutage sehr attraktive Anlagerenditen erwarten.

Neben einer Vielzahl an Neubauprojekten im Pflegebereich, die zum Teil noch in diesem Jahr abgeschlossen werden können, stellen wir Ihnen unser Neubauprojekt in Lengede/Niedersachsen vor. Aufgrund unserer White-Spot-Analyse, die vom IMMAC Research-Team erstellt wurde, können wir auf Gemeindeebene bundesweit Standorte identifizieren, die sich optimal für neue Pflegezentren eignen. Weiterhin kommen aus dem IMMAC Research zwei Marktanalysen: zum Pflegemarkt in Irland und zum Energiemarkt in den USA.

Ich freue mich, Ihnen in dieser Ausgabe drei langjährige Mitarbeiter/-innen vorzustellen die zehn bzw. 15 Jahre für die IMMAC group arbeiten. Dafür gilt ihnen mein aufrichtiger Dank.

Es grüßt Sie herzlich



**Marcus H. Schiermann**  
Vorsitzender des Aufsichtsrates  
der IMMAC Holding AG

## IMMAC entwickelt Spezialisierung auf Betreiberimmobilien weiter



Hotel The RILANO in Oberursel

**Die Assetklasse Hotel** befindet sich seit Jahren im Fokus professioneller Kapitalanleger und bietet auch privaten Investoren Vorteile, die andere Investments nicht aufweisen. Gerade der Zielmarkt Deutschland weist hier besondere Rahmenbedingungen auf. Aufgrund der Stärke sowie der Stabilität des Wirtschafts- und Finanzsystems kann die deutsche Hotelbranche, in den letzten Jahren auf eine stetig positive Entwicklung zurückblicken.

Das Transaktionsvolumen im deutschen Hotelinvestmentmarkt ist zwar im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr um 19 Prozent auf rund 4,2 Mrd. Euro gesunken. Trotz des Rückganges ist es das dritthöchste Ergebnis innerhalb von zehn Jahren. Das größte Transaktionsvolumen wurden an den Top-7-Standorten umgesetzt. Im Vergleich zum Vorjahr entfiel mit 54 Prozent der größte Anteil des Transaktionsvolumens auf nationale Investoren. Das größte Volumen wurde trotz rückläufiger Tendenz in der 4-Sterne-Kategorie erzielt. Infolge einer weiterhin großen Nachfrage bei gleichzeitiger Produktknappheit sank die Spitzenrendite erneut. Es werden diverse Projekte mit einem Markteintritt bis zum Jahr 2018 erwartet und mittel- bis langfristig wird mit einem stabilen Niveau gerechnet. Aufgrund der zunehmenden Sättigung der Hauptabsatzmärkte zeigen Betreiber und Investoren verstärktes Interesse an sekundären und tertiären Märkten. Da Investoren den deutschen Markt als sicheren Anlagenmarkt schätzen, wird das Interesse am deutschen Hotelmarkt weiterhin als hoch eingeschätzt. Gestützt wird dies einerseits insbesondere durch die

starken Handelsbeziehungen und zahlreichen Hotels mit langfristigen Betreiberverträgen. Andererseits könnten sich die derzeitige Flüchtlingssituation und die Angst vor Terroranschlägen negativ auf die Nachfrage von Freizeit- und Business-touristen auswirken. 2017 war Deutschland hinsichtlich des Hoteltransaktionsvolumens nach Großbritannien der zweitliquideste Markt in Europa. Ausländische Investoren wurden insbesondere durch die Stabilität und starken Fundamentaldaten des Marktes angezogen. Auch internationale Investoren konnten durch den

Erwerb großer Portfolios in Deutschland Fuß fassen. Es ist davon auszugehen, dass sich dieser Trend mit einer wachsenden Zahl ausländischer Investoren fortsetzen wird.

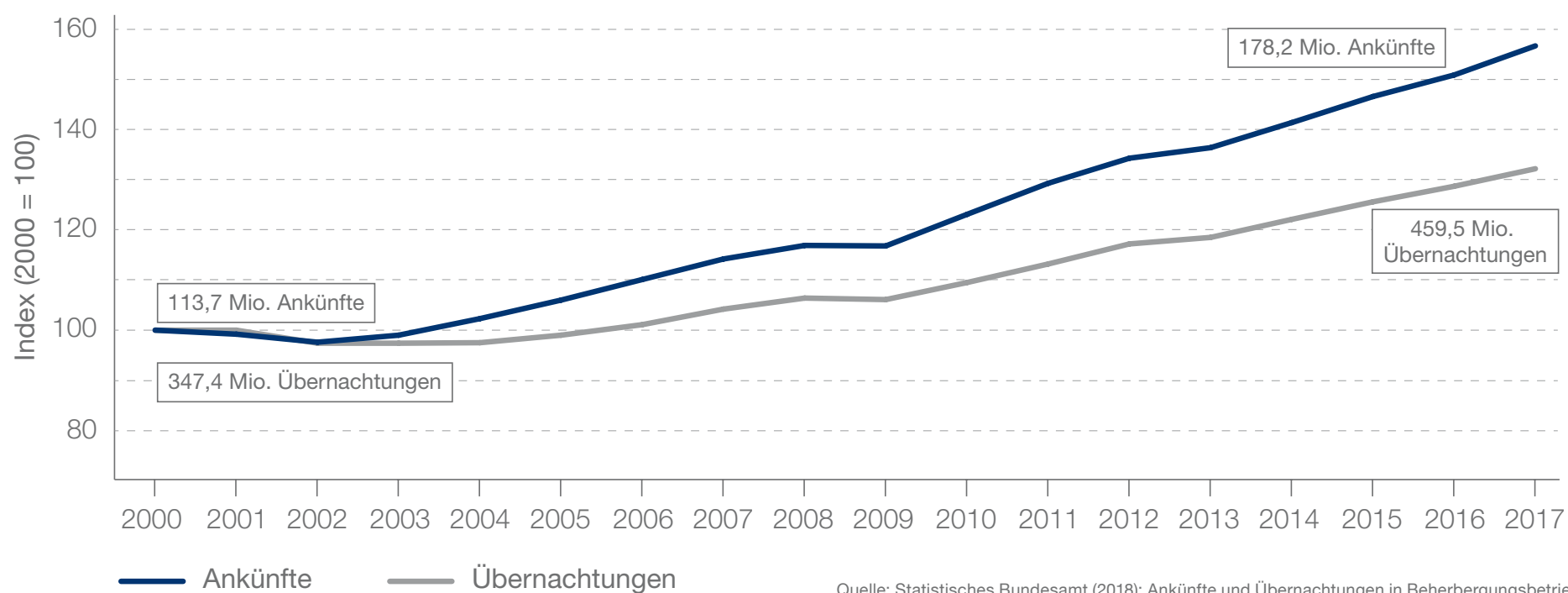
Dabei werden sich die Investoren vermehrt auf einzelne Assets an sekundären Standorten konzentrieren, um eine unmittelbare Präsenz in Deutschland zu realisieren. Daneben sind die günstigen Finanzierungskonditionen bei größeren und komplexeren Transaktionen förderlich und verstärken die positive Stimmung bei den Investoren. →

DEUTSCHE  
FONDSVERMÖGEN





Entwicklung von Ankünften und Übernachtungen in Deutschland von 2000 bis 2017



Quelle: Statistisches Bundesamt (2018): Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben: Deutschland, Jahre, Betriebsarten – Tabelle 45412-0005.



DFV Hotel Leipzig

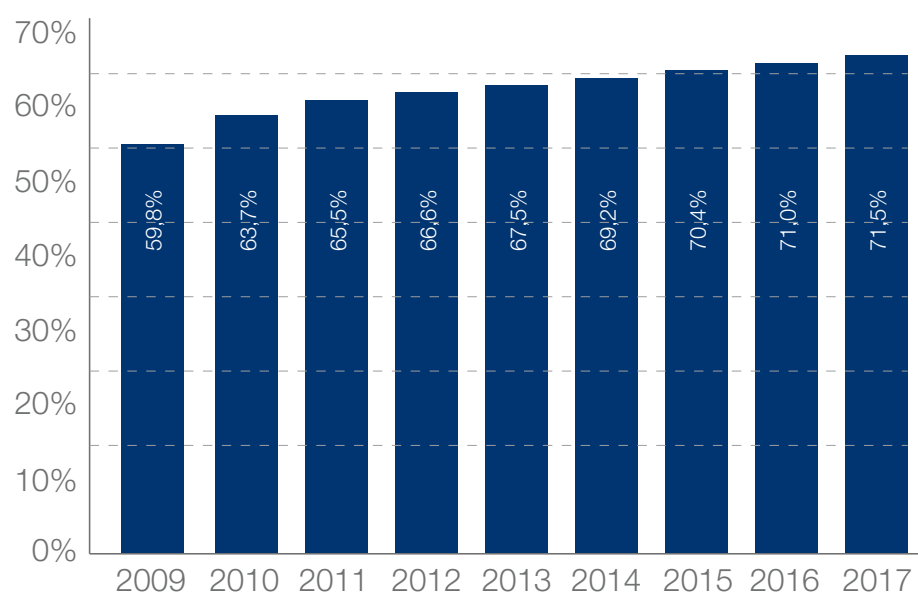


DFV Hotel Weinheim



DFV Seehotel Kaiserstrand

Durchschnittliche Auslastung der Hotelzimmer in Deutschland (2009–2017) in %



Quelle: Colliers (2018): Deutschland Hotel-Marktbericht 2018, Seite 2

Im Rahmen der expansiven und diversifizierenden Geschäftspolitik von IMMAC wurden 2017 die DFV Deutsche Fondsvermögen GmbH, die Spezialistin für Hotels und Infrastrukturprojekte, und ihre Auslandstochter (Standort Graz, Österreich) jeweils als 100-Prozent-Tochter der IMMAC Holding AG erfolgreich in den IMMAC Konzern integriert. Dabei wurde die DFV Deutsche Fondsvermögen AG in die DFV Deutsche Fondsvermögen GmbH gesellschaftsrechtlich umgewandelt. Somit sind alle Immobilienkompetenzen von IMMAC und DFV unter einem Dach vereint und die langjährig erfolgreichen Stärken des IMMAC Vertriebes werden auch für Produkte der Hanseatischen unter der Marke „DFV“ genutzt.

Nach erfolgreichen Transaktionen in der Assetklasse Hotel wie dem Seehotel am Kaiserstrand, dem Hotel in Weinheim und dem Hotel am Flughafen Leipzig kann die DFV Deutsche Fondsvermögen als aktuellen Einkauf das 4-Sterne-Hotel The Rilano in Oberursel bei Frankfurt verbuchen.

Das Objekt befindet sich aktuell in der Konzeptionsphase. Der daraus entstehende 1-Objekt-Publikumsfonds wird alle klassischen Merkmale der Produkte der Gruppe aufweisen. Hierzu zählen

monatlich hohe Ausschüttungen, eine Immobilieninvestition mit Wertsteigerungspotenzial sowie ein Pachtvertrag über die gesamte Fondslaufzeit.

Maike Günzel, Senior Transaktionsmanagerin der DFV Deutsche Fondsvermögen GmbH, dazu: „Vom ersten Angebot bis zum Abschluss der Transaktion lagen nur acht Wochen; hier hat die DFV bewiesen, dass sie schnell und verbindlich Transaktionen durchführen kann. Wir freuen uns auf die nächsten Transaktionen über vier weitere Hotels im Jahre 2018.“



Maike Günzel  
Senior Transaktionsmanagerin



Betreiberporträt

# Hotel The RILANO Oberursel



Unter dem Namen „RILANO Hotel und Resorts“ werden die derzeit acht Hotels der RILANO Group geführt. Sitz der Unternehmensgruppe ist München. Derzeit werden die Hotels der 2009 gegründeten RILANO Group GmbH in Deutschland und Österreich unter den Marken „The RILANO“, „RILANO 24/7“ und „RILANO Resorts“ geführt. Die einzelnen Hotels sind jeweils an das Vertriebsnetz der Marketing- und Vertriebskooperation WORLDHOTELS angeschlossen.

Das Objekt befindet sich aktuell in der Konzeptionsphase. Der daraus entstehende Fonds wird alle klassischen Merkmale der Produkte aufweisen. Hierzu zählen monatlich hohe Ausschüttungen trotz Niedrigzinsphase, eine Immobilieninvestition mit Wertsteigerungspotenzial sowie ein Pachtvertrag über die gesamte Fondslaufzeit.

Der Hotelmarkt im Großraum Frankfurt hat sich in den letzten zehn Jahren insgesamt positiv entwickelt, sodass die Nachfrage in der letzten Dekade um 51,6 Prozent auf 15,7 Mio. Übernachtungen gestiegen ist.

**Das von der DEHOGA mit 4 Sternen klassifizierte Hotel verfügt über:**

- 220 Zimmer (28–50 qm)
- Restaurant mit ca. 140 Sitzplätzen
- Bar mit ca. 50 Sitzplätzen
- 12 Tagungsräume, ca. 320 Personen
- Kleiner Fitnessbereich
- 176 Parkplätze



Außenansicht



Bar/Lounge

## NEUESTE HOTELTRANSAKTIONEN

Die DFV Deutsche Fondsvermögen GmbH hat aktuell drei Hotels der H+Hotel Gruppe erworben.



Niedernhausen

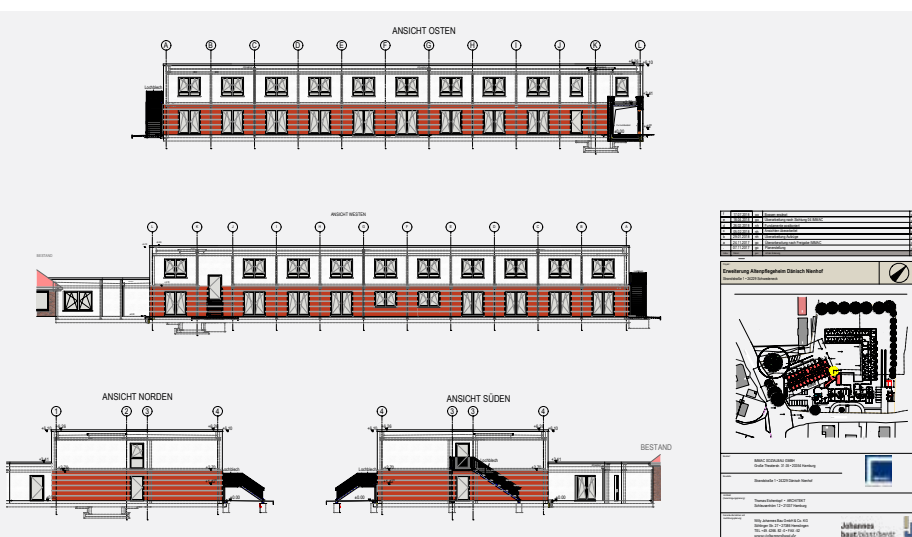


Hannover



Friedrichroda

# Erweiterung Seniorenzentrum Dänisch-Nienhof



Planansicht

**Seit Februar 2018 werden die zwei bestehenden Häuser des Pflegeheimes in Dänisch-Nienhof um ein Haus erweitert. Der zweigeschossige Erweiterungsbau ergänzt die bestehenden 84 Pflegeplätze zukünftig um 30 Einzelzimmer.**

Dänisch-Nienhof, eine Ortschaft der Gemeinde Schwedeneck in Schleswig-Holstein, überzeugt als Standort nicht nur durch den fußläufig erreichbaren Strand in der Eckernförder Bucht, sondern auch durch den wachsenden Wohnanteil und die in unmittelbarer Nachbarschaft

gelegene Mutter-Kind-Klinik sowie Kindergartengruppen, welche ganzjährig für ein, gemischtes Publikum in ländlicher Umgebung sorgen. Der Neubau besteht aus einem Erd- und Obergeschoss und wird über zwei Verbindungsflure im Parterre mit beiden Bestandshäusern verbunden sein. Raumfunktionen sollen so gebäudeübergreifend mitgenutzt werden. Zum Beispiel gilt dies für den Speisesaal, welcher im Rahmen des Anschlusses vergrößert wird und zukünftig Bewohner aller drei Häuser mehrmals täglich zusammenbringt. Die klare Gebäudeform und eine in Anlehnung an die Bestandshäuser farblich festgelegte Fassadengestaltung soll für eine dezente Integration in das ländliche Idyll und das bestehende Gebäudeensemble sorgen. Nicht nur wird das gut funktionierende Bestandspflegeheim bzgl. seiner Pflegeplatzzahl erweitert, denn in enger Zusammenarbeit zwischen dem Eigentümer, dem Renditefonds Schleswig-Holstein II und der IMMAC Sozialbau wird auch im technischen Hinblick auf die Synergieeffekte gesetzt: Nahezu alle Bestandsanlagen werden so instandgesetzt, dass sie den aktuellen Anforderungen, die an den Erweiterungsbau gestellt werden, genügen und diesen mitversorgen werden. Aufwändige Wartungsarbeiten und -kosten werden so reduziert und der Umweltaspekt im gleichen Zug gestärkt. Das Haus

wird darüber hinaus im KfW-55-Standard erstellt. Unter anderem durch den Einsatz von Luft-Wasser-Wärmepumpen benötigt es nur 55 Prozent des in der aktuellen Energieeinsparverordnung vorgegebenen Referenzgebäudes. Bereits vor Baubeginn galt es, einige Hürden zu nehmen: Eine über 600 Jahre alte Stiftseiche am Grundstücksrand lohnte es, genauer zu begutachten und zu schützen. Rücksichtvoll wurde die Genehmigungsplanung komplett überarbeitet.

Mit Baubeginn zeigten sich unzählige unbekannte Leitungen auf dem Grundstück, zu deren Bergung aus Sicherheitsgründen die gesamte Nachbarschaft einbezogen wurde. Derzeit geht der Rohbau in die Endphase über und der Aufwand wird sich zugunsten zufriedener Bewohner und Mitarbeiter der DOREA Familie auswirken.

Derzeit geht der Rohbau in die Endphase über und der Aufwand wird sich zugunsten zufriedener Bewohner und Mitarbeiter der DOREA Familie auswirken.



Außenansicht



# IMMAC – aktuelle Transaktionen



Asternhof in Ellrich



Großenkneten/Ahlhorn

**Als Ergebnis einer intensiven Marktanalyse unseres Research-Teams, hat das Transaktionsteam der IMMAC Verwaltungsgesellschaft mbH zum 01.08.2018 ein Seniorenpflegeheim in Ellrich/Thüringen erworben.**

Die Einrichtung in Ellrich hat insgesamt 67 vollstationäre Pflegebetten, aufgeteilt in 49 Einzelzimmer und neun Doppelzimmer. Das Objekt wird bereits seit 2002 von der Seniorenwerk gemeinnützige Heimträgersgesellschaft mbH betrieben und befand sich bis dato im Eigentum eines privaten Investors.

Der neue Pachtvertrag mit der IMMAC wurde im Zuge des Eigentumsüberganges auf weitere 25 Jahre verlängert. Es ist somit das zweite Objekt, was IMMAC und Seniorenwerk gemeinsam realisieren. Das Seniorenwerk wurde 1992 als gemeinnützige Gesellschaft gegründet und hat seinen Sitz in Nordhausen. Derzeit werden in der Seniorenwerk Gruppe insgesamt sechs Einrichtungen in Niedersachsen, Thüringen und Rheinland-Pfalz mit über 550 Pflegeplätzen sowie ein ambulanter Pflegedienst im Landkreis Nordhausen geführt.

Vertrieben werden beide Objekte als Spezial-AIF für semiprofessionelle und professionelle Anleger unseres Hauses.

**Ein weiteres Seniorenpflegeheim für vollstationäre Pflege ist im Oktober in Großenkneten/Ahlhorn im Bundesland Niedersachsen erworben worden.**

Das Objekt mit 50 vollstationären Pflegeplätzen, aufgeteilt in 30 Einzelzimmer und zehn Doppelzimmer, wurde im Jahr 1997 errichtet. Das erworbene Grundstück hat eine Ausbaureserve für mindestens 15 weitere vollstationäre Pflegeplätze, was zeitnah ausgenutzt werden soll. Nach Abschluss des Anbaues wird sich die Bettenkapazität der Einrichtung auf dann insgesamt 65 erhöhen. Die Inbetriebnahme des Anbaues ist für September 2019 geplant. Die Einrichtung Ahlhorn wird künftig von einer 100%igen Tochtergesellschaft der Convivo Holding GmbH betrieben. Auch bei diesem Projekt handelt es sich um die erfolgreiche Fortsetzung einer Partnerschaft zwischen einem etablierten Betreiber und der IMMAC. Die Convivo Holding GmbH wurde 1997 gegründet und beschäftigt aktuell 3.102 Mitarbeiter an 76 Standorten. Zum Stichtag 31.12.2017 wurden 2.272 vollstationäre Pflegeplätze betrieben sowie 538 ambulante Kunden, 372 Servicewohnungen, 99 Tagespflegeplätze und 71 Wohngemeinschaften bedient.



## Betreiberporträt Die Seniorenwerk-Gruppe

**Das Seniorenwerk ist eine gemeinnützige, stetig wachsende Unternehmensgruppe. Wir bieten den uns anvertrauten Bewohnern, Patienten und Klienten vollstationäre und ambulante Pflegedienstleistung jeglicher Couleur.**

Egal, ob Hauskrankenpflegeleistung, vollstationäre Pflege oder Intensiv- oder spezialisierte Palliativpflege, stets sind unsere Leistungen optimal an die individuellen Bedürfnisse angepasst. Der sorgsame Umgang mit Menschen ist unser Credo.

Die Liebe zu unseren Berufen ist unser Antrieb: Wir leben Pflege. Die optimale individuelle Versorgung und der sorgsame Umgang mit Menschen bilden deshalb auch die zentrale Säule des Geschäftsmodells der Seniorenwerk gGmbH. Dieser zentrale Satz hat dafür gesorgt, dass das Unternehmen in



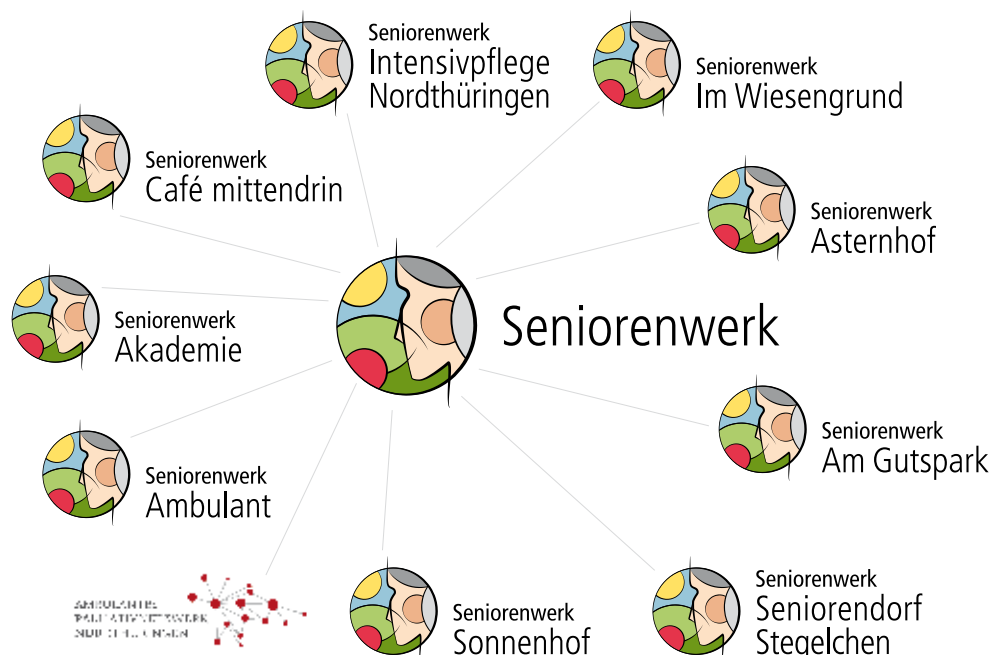
Christian Döring

den letzten 25 Jahren vom solitären Altenpflegeheimanbieter zum Komplexanbieter für sämtliche Alten- und Krankenpflegeangebote geworden ist. In acht Betriebsstätten versorgen wir täglich über 550

Menschen in Pflegeheimen und ca. 500 Klienten in der ambulanten Pflege. Unsere Spezialbereiche für die außerklinische Intensivpflege sowie die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) zeugen von der Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

Seit dem Jahr 2005 werden die Geschicke des Unternehmens von dem geschäftsführenden Gesellschafter und

Rechtsanwalt Christian Döring bestimmt. Derzeitig sind 730 Mitarbeiter unser Erfolgsgarant. „Wir leben Pflege“ ist für uns kein leerer Slogan, sondern bringt unsere Haltung und Liebe zu unseren Berufen zum Ausdruck.







Planansicht Pflegeeinrichtung

## Neubauprojekt Lengede

Mit dem Neubau des Hauses hat die IMMAC Sozialbau GmbH Mitte Oktober 2018 begonnen. Lengede ist das Paradebeispiel für die White-Spot-Analyse in der Praxis. Das Research-Team des Unternehmens hat alle Bundesländer auf Gemeindeebene untersucht; in Niedersachsen sei Lengede der identifizierte Top-2-Standort gewesen.

Nach entsprechender Projektentwicklungsarbeit der IMMAC konnten zusammen mit der Gemeinde geeignete Grundstücke identifiziert werden. Entstanden wird ein zweigeschossiges Gebäude in U-Form (s. Abbildung rechts) mit 111 Pflegeplätzen (99 EZ und sechs DZ) und ausgebautem Dachgeschoss mit Gauben. Diese ermöglichen eine vollumfängliche Nutzung des Dachgeschosses, da Mindesthöhen trotz Dachschrägen eingehalten werden können. Entgegen den heutzutage oft eingesetzten Flachdächern soll das geplante Walmdach zu einer guten Integration des Neubaus in das Ortsbild beitragen. Die Fenster des Gebäudes sind mit festem Unterlicht anstelle vorgesetzter Absturzsicherungen versehen. Die U-Form des Gebäudes umrahmt einen großzügigen Innenhof, den die künftigen Bewohner sowie ihre Angehörigen und Besucher nutzen können. Die Grundstücksgröße beträgt 4.937 qm. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf ca. 11,8 Mio Euro.

### Betreiben wird das Haus die DOREA Gruppe

Die Pflegeeinrichtung in Lengede ist nach dem Seniorenzentrum in Dänisch-Nienhof an der Eckernförder Bucht und dem Service-Wohnen in Soltau (Niedersachsen) das dritte Bauprojekt, das DOREA nach Fertigstellung durch die IMMAC Sozialbau GmbH und IMMAC Wohnbau als Betreiber übernimmt. Weitere gemeinsame Projekte sollen folgen. Eine Säule der Zusammenarbeit ist – wie jetzt beim Projekt in Lengede – die Konzeption der „Neubaukooperation“, welche die Immobilienfondsgesellschaft ihren Kunden anbietet. Im Rahmen dieser Neubaukooperation können zusammen mit dem

Betreiber beispielsweise Expansionsregionen festgelegt werden, in denen gezielt nach geeigneten Grundstücken für die Errichtung einer Pflegeeinrichtung gesucht wird. Hierbei haben die IMMAC Spezialisten aus den Bereichen Ankauf, Research sowie Projektentwicklung mit dem Betreiber Hand in Hand gearbeitet. IMMAC verfügt über ausreichend finanzielle und planerische Kapazitäten, um für Betreiber auch mehrere Häuser über einen längeren Zeitraum zu entwickeln. Eine ebensolche Neubaukooperation wurde mit der DOREA Gruppe für die Expansion im Neubaubereich geschlossen.

### Zusätzlicher Neubau von Service-Wohnungen

Mit dem Bau des Seniorenpflegeheimes ist das Engagement von IMMAC in Lengede nicht abgeschlossen. Zum Gesamtvorhaben gehört der Neubau eines Hauses für Service-Wohnen mit 32 Wohnungen, der zeitlich versetzt realisiert werden wird. Auch das Service-Wohnen soll von DOREA betrieben werden und durch die Nähe der zueinander (etwa 1.000 m Luftlinie liegenden Objekte) für positive Synergieeffekte sorgen. So könne ein Bewohner des Service-Wohnens bei Bedarf innerhalb des Ortes und ohne großen bürokratischen Aufwand in das Pflegeheim umziehen. Im Vorfeld hat IMMAC auch die Bedarfssituation für Service-Wohnungen im direkten Umfeld des neu entstehenden Pflegeheimes geprüft. Grundsätzliches Ziel ist es, im räumlichen und synergetischen Umfeld von Pflegeheimen Neubauten für Service-Wohnungen zu planen und zu realisieren.



Visualisierung Service Wohnen

## NEUBAUPROJEKTE



### Kirchbarkau



Baubeginn: November 2018  
Pflegeplätze: 113  
Bruttogeschossfläche geplant: 5.917 qm

### Cismar



Geplanter Baubeginn: April 2019  
Pflegeplätze: 99  
Bruttogeschossfläche geplant: 4.922 qm

### Bückerburg



Geplanter Baubeginn: April 2019  
Pflegeplätze: 131  
Bruttogeschossfläche geplant: 6.581 qm

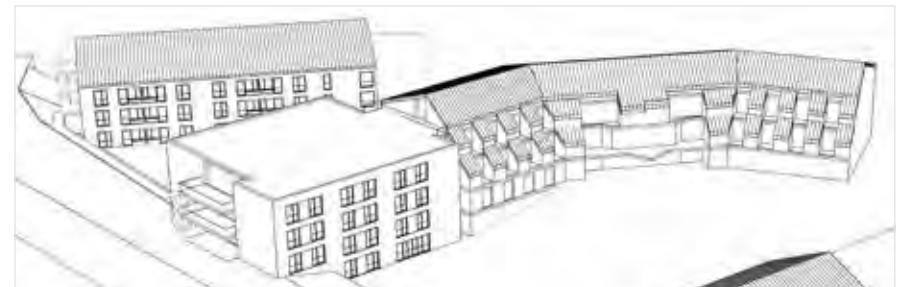


### Bückerburg



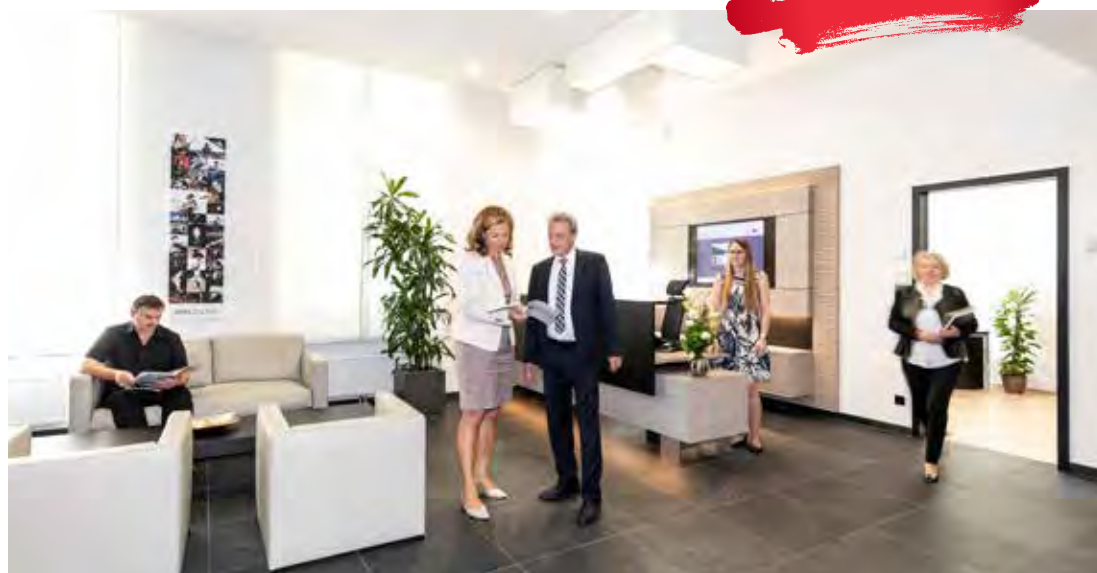
Geplanter Baubeginn: April 2019  
Wohneinheiten: 28 (in 2 Gebäuden)  
Bruttogeschossfläche geplant: 3.982 qm

### Roetgen



Geplanter Baubeginn: Juni 2019  
Wohneinheiten: 47 (in 2 Gebäuden)  
Pflegeplätze: 36 (davon 12 als Wohngruppe), 13 (Tagespflege)  
Bruttogeschossfläche geplant: 4.286 qm (Wohnungen), 2.239 qm (Anbau)

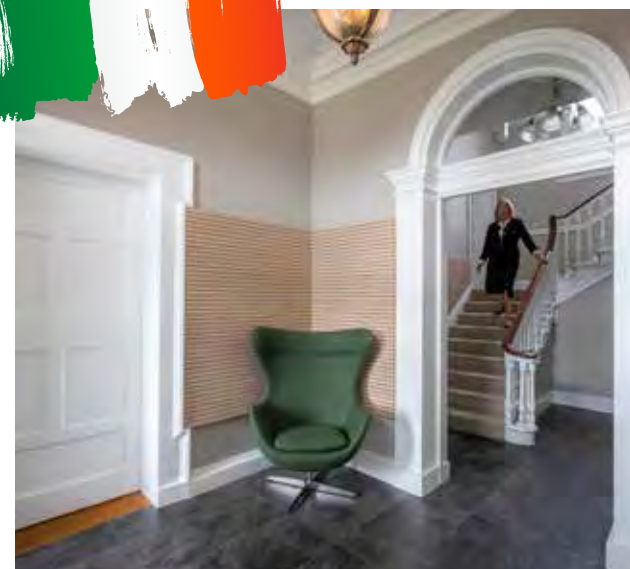




IMMAC investiert in die Zukunft:

# Büros in Graz und in Dublin in neuem Glanz

Die Büros unserer Auslandsstöchter in Österreich und Irland wurden nach Vorgaben des firmeneigenen Corporate Designs (CD) umgestaltet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und entspricht der Philosophie der gesamten Unternehmensgruppe. Entstanden sind moderne Arbeitsplätze in einem zum Teil landestypischen Umfeld der jeweiligen Niederlassung.



## NEUES AUS DEM IMMAC RESEARCH

### Marktstudien Irland/Energiemarkt

**Im Zuge der weiteren Expansion nach Irland und in den Energiemarkt in den USA wurde vom Research-Team der IMMAC jeweils eine umfassende Studie zum Pflegemarkt und zur Refinanzierung der Pflege in Irland sowie zum Energiemarkt in den USA erstellt.**

Seit zehn Jahren blickt IMMAC intensiv auf andere europäische Länder mit dem Ziel der Expansion im Pflegemarkt. Für eine Expansionsentscheidung sind – neben der Suche nach geeigneten Immobilien und Betreibern – die vor Ort bestehenden Marktstrukturen von elementarer Bedeutung. Denn schließlich stehen stets folgende Fragen im Raum: Wie erfolgt die Refinanzierung der vollstationären Pflege und

ist diese Art der Refinanzierung langfristig geregelt und staatlich organisiert? Seit rund zwei Jahren blickt die Deutsche Fondsvermögen GmbH, Tochtergesellschaft der IMMAC, intensiv auf andere Assetklassen z.B. im Bereich Infrastruktur, mit dem Ziel der Expansion in den Energiemarkt. In diesem Zusammenhang hat IMMAC Research die Rahmenbedingungen des Energiemarktes intensiv geprüft und in Form einer Marktstudie veröffentlicht. Auch bei der Expansion bleibt IMMAC ihren Werten treu: Es muss ein Anlageprodukt entstehen, welches langfristig eine vergleichsweise sichere Rendite gewährleistet.





# Firmenjubiläum HKA und IMMAC

Nicht mehr alltäglich sind Firmenjubiläen für langjährige Mitarbeit in einem Unternehmen. Heute möchten wir Ihnen voll Stolz drei langjährige Mitarbeitende vorstellen, die ein solches Jubiläum erreicht haben. Wir gratulieren unseren Jubilar(inn)en ganz herzlich zu ihrem großartigen Jubiläum in der Unternehmensgruppe und danken für die bisher geleistete Mitarbeit. Wir wünschen uns weiterhin eine lange gemeinsame Zusammenarbeit in der Zukunft.

## Ronny Baase

Am 15.08.2008 fing Herr Ronny Baase in der Anlegerverwaltung der IMMAC group als Anlegerbetreuer an. Im Zuge der Gründung der eigenen KVG wechselte Herr Baase 2013 in das Backoffice Vertrieb. Hier ist er seitdem Ansprechpartner für die Vertriebspartner. Zu seinen Aufgaben gehören u. a. die Datenpflege, Provisionsabrechnung, Versenden von Prospektunterlagen und vieles mehr. Bei den vielfältigen Fragen der Vertriebspartner ist Herr Baase ein kompetenter Gesprächspartner.



10  
JAHRE



## Ilonca Grenda

Frau Ilonca Grenda hat als kfm. Angestellte am 15.01.2003 im ehemaligen Hauptsitz der IMMAC group in Rendsburg angefangen. Mit der Gründung der Hanseatischen Kapitalverwaltung AG wechselte Frau Grenda in die Gesellschaft und nutzte diese Gelegenheit zum Umzug von Rendsburg nach Hamburg.

Zu ihrem Aufgabengebiet gehört neben der vorbereitenden Buchführung der gesamte Zahlungsverkehr der Hanseatischen Kapitalverwaltung.

15  
JAHRE

## Monique Ruttmann

Als Justitiarin mit dem Schwerpunkt Immobilienrecht arbeitet Frau Monique Ruttmann seit dem 15.10.2008 als Mitarbeiterin der IMMAC Holding AG. Ihr Aufgabengebiet beinhaltet das Vertragswesen sowie die rechtliche Beratung im Neubaubereich der IMMAC Sozialbau und der IMMAC Wohnbau.

Hier begleitet sie die Neubauplanung von der Projektentwicklung bis zur Fertigstellung der Neubauten und den Ablauf der Gewährleistungsfrist in rechtlicher Hinsicht sowie im Vertragswesen.



10  
JAHRE

# Sommerversammlungen der IMMACULTUR

## Sommerkonzert der IMMACultur

Ende August haben wir wieder unser Sommerkonzert der IMMACultur veranstaltet. Auf der Dachterrasse des Unternehmenssitzes in Hamburg ist eine Vielzahl von Kunden begrüßt worden. Der aktuelle Kulturpartner, das „Felix Dehmel Trio“, spielte zwei Stunden bei schönem, aber auch etwas kühlerem Wetter hervorragenden Jazz. Bei ausgewählten Speisen und Getränken haben die Gäste den Abend über den Dächern von Hamburg genossen.

## IMMA|CULTUR



Felix Dehmel Trio

## Baubereich lädt Partner ein

Zu einem Jazz-Barbecue-Abend lud Anfang September der Baubereich der IMMAC group seine Partner ein. Alle Mitarbeiter und Verantwortlichen der IMMAC Sozialbau GmbH sowie der IMMAC Wohnbau GmbH hatten dazu ihre Geschäftspartner eingeladen.

Bei Spezialitäten vom Grill fanden nach Feierabend gute Gespräche zu aktuellen und neuen Bauprojekten in lockerer Atmosphäre statt. Hierbei stand das persönliche Kennenlernen im Vordergrund. Selbst der kurz einsetzende Regen konnte der guten Stimmung bei den Beteiligten nichts anhaben. Durch den Erfolg dieser Veranstaltung wird es sicherlich weitere Abende aus den unterschiedlichsten Bereichen der IMMAC group geben.

## NEWSTICKER

Im Rahmen einer Veranstaltung am 21. September 2018 in Hamburg zur Auszeichnung von Lageberichten wurde der Hanseatischen Kapitalverwaltung AG der **EXXECNEWS Reporting Award** mit dem Prädikat „herausragend“ überreicht.

+++++

IMMAC – und somit auch die HKA – wurde mit dem **Beteiligungspreis 2018** in der Kategorie „TOP Innovatives Investmentvermögen“ für die IMMAC Irland Sozialimmobilien I Renditefonds GmbH & Co. KG geschlossene Investmentkommanditgesellschaft ausgezeichnet.

+++++

Der ausführliche **Performancebericht für das Geschäftsjahr 2017** der HKA Hanseatische Kapitalverwaltung AG wurde erstellt und die Angaben wurden vom Wirtschaftsprüfer überprüft. Den Bericht finden Sie im Downloadbereich auf der Website [www.diehanseatische.de](http://www.diehanseatische.de).



## IMPRESSUM

### Verantwortlich für den Inhalt

IMMAC Holding AG  
Große Theaterstraße 31–35  
20354 Hamburg

Telefon 040.34 99 40-0  
Telefax 040.34 99 40-20  
[www.IMMAC.de](http://www.IMMAC.de)

### Redaktion

Matthias Graf zu Castell-Rüdenhausen  
[m.castell@immac.de](mailto:m.castell@immac.de)

Nicola Breuer  
[breuer@unit19.de](mailto:breuer@unit19.de)

### Konzept/Gestaltung

unit19 Werbung GmbH  
Christine Becker, Lucija Peraic

### Fotos

jones-art (S. 1, 3); Klaus Knuffmann (S. 1, 2, 7); Simon Hofmann, Philipp Steurer (S. 2); [www.h-hotels.com](http://www.h-hotels.com) (S. 3); Timo Lutz, Thomas Klawunn (S. 4); David Cantwell, Hannes Loske, iStock/chekat (S. 6); Felix Diemer (S. 8); restliche Fotos: Betreiberfotos

### Auflage

2.000 Exemplare, halbjährlich



# IMMAC Optimistenregatta in Plön – ein großer Erfolg



Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich an einem Wochenende im Juni Kinder und Jugendliche, die sich bei der IMMAC Optimistenregatta 2018 in Plön angemeldet hatten. Rund 60 Optimisten absolvierten fünf Wettfahrten an zwei Tagen.

Für viele war es die erste Regatta, an der sie teilgenommen haben. Am Ende gab es nur Gewinner und alle Beteiligten waren mit diesem besonders schönen Wochenende sehr zufrieden. IMMAC fördert im Bereich Engagement in der Jugendförderung Schulen und Vereine aus ganz Deutschland. Seit 2010 wurden über die IMMAC Sailing Academy e. V. bereits 140 Segelboote vom Typ „Optimist“ übergeben. „Für uns war dies wieder einmal ein großartiges Erlebnis, mit vielen jungen Menschen aus nahezu allen Regionen in Deutschland ein gemeinsames Event zu veranstalten. Hier macht die ehrenamtliche Tätigkeit für den IMMAC Sailing Academy e. V. besonderen Spaß“, so Matthias Graf zu Castell-Rüdenhausen. Aufgrund der guten Resonanz wird die Regatta ab sofort alle zwei Jahre stattfinden.

## IMMAC Sailing Academy e. V. übergibt weitere 20 Optimisten an Vereine und Schulen aus ganz Deutschland

Im Rahmen des Engagements der IMMAC group wurden weitere 20 Einsteigerboote vom Typ „Optimist“ übergeben. Somit hat IMMAC seit 2010 nunmehr 140 Optimisten an Vereine und Schulen aus ganz Deutschland übergeben, die sich über eine Ausschreibung bei IMMAC beworben haben.

Ziel des Projektes ist es, Jugendliche frühzeitig an den Segelsport heranzuführen. Somit fördert IMMAC die Jugendarbeit im Segelsport deutschlandweit und ist mit seinem Projekt einzigartig. In Zusammenarbeit mit den Schleswiger Werkstätten für Menschen mit Behinderungen werden die Boote aus einer eigenen Form gegossen und

von den Mitarbeitern der Werkstätten komplett aufgerüstet. Neben IMMAC konnten weitere Co-Sponsoren gefunden werden, die sich an diesem außergewöhnlichen Projekt beteiligt haben.

So konnte Matthias Graf zu Castell-Rüdenhausen, verantwortlich für das ehrenamtliche Gesamtprojekt, die Vertreter der Sponsoren begrüßen. In seiner Ansprache dankte er folgenden Unternehmen für ihre Unterstützung: Baker Tilly, Convivo, Objects und Seniorenzentrum Nova Viva sowie dem Architekten Wolfgang Germann.

Einen großen Dank sprach Graf Castell den Schleswiger Werkstätten aus, mit der mittlerweile eine großartige Partnerschaft entstanden ist.

